

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 26.04.2018

Werden die frisch sanierten Räumlichkeiten der Grundschule Knappertsbuschstraße für eine KiTa-Nutzung wieder neu umgebaut?

Anfrage

Nach unseren Informationen plant das Referat für Bildung und Sport, die frisch sanierten Räume der Grundschule Knappertsbuschstraße für zwei Kindertagesstätten zu verwenden. Für diese Nutzung müssten die Räumlichkeiten an die Bedürfnisse von KiTa-Kindern angepasst und erneut umgebaut werden. Die zwei Kindertagesstätten, welche im Herbst in die Räumlichkeiten einziehen sollen, dienen offenbar der Bedarfsdeckung des Neubaugebiets Prinz-Eugen-Kaserne. Die Grundschule ist derzeit an den Standort des Neubaus der Grundschule Ruth-Drexel-Straße ausgelagert.

Die Mittelschule Knappertsbuschstraße, welche den Schulkomplex derzeit nach wie vor nutzt, müsste für dieses Unterfangen einige Einbußen in ihrem normalen Schulalltag hinnehmen. Zudem wurde die Schule nach unseren Informationen nicht in die Planungen eingebunden. Bereits bei der Suche nach einem Ersatzstandort für eine Kindertagesstätte auf dem Gelände des Neubaugebiets kam es zu vielen Kontroversen. Dabei wurde immer wieder die mangelhafte Planung angesprochen. Sowohl der Bezirksausschuss als auch die zukünftigen BewohnerInnen des Viertels fühlten sich schlecht informiert.

Wenn das Referat für Bildung und Sport nun zwei weitere Kindertagesstätten unterbringen muss, um damit den Bedarf für das Neubaugebiet zu erfüllen, zeigt dies, dass die zu Grunde gelegten Planzahlen für KiTa-Plätze viel zu niedrig waren.

Daher fragen wir:

1: Stimmt es, dass die Stadtverwaltung plant, ab Herbst 2018 zwei Kindertagesstätten in den frisch renovierten Räumen der Grundschule Knappertsbuschstraße unterzubringen?

Wenn ja:

2: Für welche Zeit? Wohin sollen die Kinder anschließend ziehen?

3: Welche Umbaumaßnahmen sind für die Unterbringung notwendig? Wann wird mit diesen begonnen, wann werden sie abgeschlossen sein? Welche Kosten entstehen dadurch?

4: Wann kann die Grundschule wieder in ihre Räumlichkeiten umziehen? Welche neuerlichen Umbaumaßnahmen sind dafür erforderlich? Welche Kosten werden dadurch entstehen?

5: Warum wurde die Mittelschule Knappertsbuschstraße nicht in diese Planungen einbezogen? Welche konkreten Änderungen ergeben sich für den Schulalltag? Welche baulichen Bedingungen (Situierung von Eingängen etc.) müssen für eine Trennung von Schul- und KiTa –

Alltag erfüllt werden?

6: Welche Freiflächen sollen die Kindertagesstätten nutzen? Wenn es die Sportflächen der Schule sein sollten, wo und wie werden diese dann ihren Sportunterricht organisieren?

7: Ist diese Maßnahme mit dem Bezirksausschuss abgestimmt? Wenn nicht, wann wird dieser informiert?

8: Hätte es auch Ersatzstandorte gegeben (wie z.B. die brachliegende Tennisanlage gegenüber dem Schulgelände)? Wenn ja, welche? Und wann und wie wurden diese geprüft?

9: Hält die Stadtverwaltung weiterhin an ihren Plänen fest eine Kindertagesstätte auf einer Grünfläche im Neubaugebiet zu errichten oder ist diese Planung nun überholt?

10: Zeigt dies, dass der Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen im Neubaugebiet massiv unterschätzt wurde?

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Beantwortung unserer Anfrage.

Initiative:

Herbert Danner
Jutta Koller
Sabine Krieger
Oswald Utz

Mitglieder des Stadtrates